

# Sehnsucht nach Schnee

Schausteller und Aktionsgemeinschaft sind mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes zufrieden

**Noch zwei Wochen bis Heiligabend. Damit ist für den Romantischen Weihnachtsmarkt am und im Schloss Halbzeit. Und wie sieht die Zwischenbilanz aus?**



*Nostalgischer Budenzauber: Das Ambiente auf dem Homburger Weihnachtsmarkt kommt bei den Besuchern an. Auch wenn (noch) der Schnee fehlt. Foto: Reichwein'*

Es fehlt der Schnee", heißt es übereinstimmend bei den Händlern und Standbetreibern. Stattdessen ein komplett verregneter Samstag und Sonntag am vergangenen Wochenende, das die Erwartungen der meisten enttäuscht hat. Doch an diesem Wochenende war es zumindest mal trocken und kalt: Und schon bessert sich auch bei den Standbetreibern die Stimmung.

Beispielsweise bei Reichspostbitter. "Bei uns läuft es rund", heißt es hier. Es kommen nicht nur "Fans" der Bad Homburger Kultmarke, sondern auch viele, die den Kräuterlikör bislang noch nicht kannten und sich wundern, dass es in Bad Homburg so etwas gibt. Man wolle gerne auch im nächsten Jahr mit dabei sein.

## Beliebtes Raclette

**Das Käsehaus bietet mit dem Raclette auf Hessentagsbrot die Alternative zu Bratwurst und Kartoffelpuffer. "Die Leute honorieren das und sind davon angetan", schildert Thomas Frings an der Käsegrillmaschine und schabt die nächste Ladung Raclette auf einen Teller.**

Der Feenstand von Barbara Huth zieht nicht nur Stammkunden an. "Ich bin super zufrieden, viel besser als ich es erwartet hatte." Vor allem die Zusammenarbeit mit der Aktionsgemeinschaft ist für sie, die in ganz Deutschland zu Märkten reist, hervorragend. "Solches Engagement und Organisation findet sich sonst selten." Für sie macht das auch einen Teil der guten Stimmung aus, die sich auch auf die Besucher auswirke.

Für Tom Schwarz in seiner Lokführeruniform auf der schwarzen Lok hängt die Stimmung direkt vom guten Wetter ab. "Ist das Wetter o.k., dann fahren wir, bis keine kleinen Kinder mehr da sind." Aleya Mounir fühlt sich mit seiner farbenprächtigen Keramik aus Tunesien ebenfalls sehr wohl auf dem Innenhof des Schlosses. "Die Leute sind sehr nett und interessiert", zeigt er sich zufrieden.

Einen Schock hinterließen die Serieneinbrüche in der Nacht zum Montag. Doch die Schäden konnten schnell behoben werden: Neue Türen und Schlösser wurden eingebaut und ein Wachdienst engagiert. .

Dem häufig geäußerten Wunsch, der Weihnachtsmarkt sollte auch unter der Woche geöffnet ein, musste der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Jörg Hölzer jedoch eine Absage erteilen. "Viele der Standbetreiber haben auch ein Ladengeschäft in Bad Homburg. Andere arbeiten ehrenamtlich für einen Verein an einem Stand."

### **Richtige Mischung**

Bei der Wahl der Standbetreiber werde darauf geachtet, kein beliebiges Sortiment zu zeigen. "Uns kommt es vielmehr darauf an, eine Mischung zu finden, die dann den Reiz des Marktes ausmacht." Für jene, die auch unter der Woche weihnachtlichen Trubel suchten, sei das Angebot auf dem Kurhausvorplatz gedacht.

"Es fehlt in diesem Jahr einfach noch die Winterstimmung" heißt es dennoch am Bratwurst-Stand vom "Freundeskreis Brezelbursch". Nur Dunkelheit und Lichterglanz reichten nicht aus, um das besondere Weihnachtsfeeling zu erzeugen. Aber vielleicht klappt es ja nächstes Wochenende mit dem weißen Weihnachtsmarkt. . . jod

Artikel vom 26.12.2011, TAUNUS ZEITUNG